

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

INTERDISZIPLINÄRE ONKOLOGIE

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

Buchbesprechung

Haid A

Interdisziplinäre Onkologie 2012;

4 (1), 22

Homepage:

www.kup.at/acoasso

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Buchbesprechung

■ **Oncoplastic Breast Surgery. A Guide to Clinical Practice**

F. Fitzal, P. Schrenk (eds.), Springer-Verlag, Wien-New York, 2010, kartoniert, 200 S., ISBN 978-3-211-99316-3, EUR [A] 256,75

Onkoplastische Operationstechniken an der Brustdrüse verstehen sich als eine Zusammenführung ästhetischer und onkologischer Operationsprinzipien: „eine Unterstützung der in sano Resektion eines bösartigen Tumors mit sofortigem Volumenersatz und Wiederherstellung einer natürlichen Brustgröße und -form“ (W. Audritsch).

Nach allgemeinem Konsens sollten diese Operationstechniken bei notwendiger Resektion von > 25 % des Brustvolumens zur Anwendung kommen.

Das 2010 erschienene und auch digital erhältliche Werk wurde unter Federführung von Florian Fitzal und Peter Schrenk, 2 renommierten und anerkannten Chirurgen, und weiteren 28 Experten auf den Gebieten der Chirurgischen Onkologie, Gynäkologie und Plastischen Chirurgie aus dem In- und Ausland verfasst. In 29 Kapiteln und anhand von > 400 qualifizierten Photos und anschaulichen Illustrationen von B. Ammerer wird das gesamte Gebiet der aktuellen und zeitgemäßen chirurgischen Behandlung des Mammakarzinoms kompetent dargestellt.

Beginnend mit einer übersichtlichen Darstellung der Anatomie der Brustdrüse erfolgt die Beschreibung der Standardprinzipien der Behandlung des Mammakarzinoms und die Definition onkoplastischen Operierens. Von relativ einfachen chirurgisch-onkoplastischen Techniken über anspruchsvolle rekonstruktive Maßnahmen nach partieller und totaler Mastektomie bis zum Lipofilling und der Nipple-Areola-Wiederherstellung werden Schritt für Schritt in einer klaren, einheitlichen und konsequenten Gliederung jedes Abschnittes das Konzept, die Indikationen und Kontraindikationen, die präoperative Planung mit Anzeichnung der Schnittführungen, die schrittweise Durchführung mit abschließenden Tipps und Tricks und möglichen postoperativen Komplikationen abgehandelt. Die jeden Abschnitt abschließende Liste der jeweili-

gen hochwertigen Literatur mag zum vertiefenden Studium zusätzlich beitragen.

Wertvolles zur Arbeit im klinischen Alltag von Radiologen trägt auch das Kapitel über radiologische Befunde nach onkoplastischen Eingriffen bei und vermag sicherlich mancher Patientin einen Rezidivverdacht und bioptische Abklärungen ersparen.

Mit onkoplastisch-chirurgischen Verfahren lassen sich Tumoren nachweislich mit breiterem Sicherheitsabstand und folglich niedrigerer Lokalrezidivrate entfernen. Die dafür wichtige, von den Autoren empfohlene und offensichtlich machbare intraoperative Gefrierschnittuntersuchung wird leider nicht von allen Pathologen mitgetragen.

Das ursprüngliche Ziel onkoplastischer Chirurgie ist die möglichst hohe Rate an brusterhaltenden und wiederherstellenden Operationen mit einem sehr guten und für die Betroffenen zufriedenstellenden Ergebnis. Zur nicht selten unterschiedlichen subjektiven Beurteilung des operativen Resultats von Patientin und Chirurg erhält der Leser und selbstkritische Operateur auch Hinweise auf vorhandene, in der Praxis bereits erprobte Computerprogramme zur objektiven Bewertung, wie das „Breast Analysing Tool“ (BAT) und das „BCCT.core“ (Breast Cancer Conservative Treatment Cosmetic Results).

Hervorzuheben und zu würdigen sind die im Buch zum Ausdruck kommende, praktizierte und unverzichtbare interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Aufgrund der frühzeitigen Diagnose vieler Mammakarzinome sind brusterhaltende Operationen in einem hohen Maße möglich, unter Anwendung onkoplastischer Verfahren bei bis zu 90 % aller Patientinnen. Um diesem Ziel näher zu kommen, leistet dieses sehr verständlich geschriebene und anschaulich bebilderte Werk große Dienste. Zusammen mit den von den Autoren angebotenen Kursen und Hospitationen stellt es wirklich einen „Guide“ zur eigenständigen praktischen Durchführung dar. Ein Buch, das in keiner Bibliothek eines in der Senologie Tätigen (Chirurgen, Gynäkologen, Plastischen Chirurgen, Radiologen, Pathologen, Strahlentherapeuten) fehlen sollte.

Anton Haid, Feldkirch

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)